

Pressemitteilung 1/2006

## »I can« - Das *Shackleton Programme* startet ins dritte Jahr

**Köln, 19. Oktober 2006**

**Die Schülerinnen und Schüler an der St. George's School in Köln dürfen eineinhalb Stunden in der Woche ganz andere Dinge lernen als Dezimalbrüche und Gedichtinterpretationen. Da trainieren sie handwerkliches Geschick, Ausdauer und praktische Fertigkeiten für das Leben »outdoor«: Seilbrücken bauen, selbst kochen, Wetterkunde, Karte und Kompass lesen. Am 2. November wird das neue Programm in der St. George's School präsentiert.**

Unter dem Motto »Living in the trees« werden die Kinder im neuen Schuljahr all das lernen, was man braucht, um in den Sommerferien buchstäblich in die Luft zu gehen: gemeinsam mit ihren Familien dürfen sie dann an der Großen Expedition teilnehmen und ein Baumhaus bauen. Mit den Eltern in luftiger Höhe zu übernachten, ist der Höhepunkt dieses Programms.

Doch zunächst steht eine Menge Arbeit bevor. In den wöchentlichen Workshops lernen die SchülerInnen u.a. den Umgang mit Seilen, Messern, Karten und Holz. Sie unternehmen Orientierungsläufe, bauen einen Flaschenzug, üben das Klettern an Bäumen und ganz wichtig: Teamwork. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist auch eingeplant, denn die Kinder sollen sich zu helfen wissen. Nicht zuletzt ist ihr Programm nach dem großen Polarforscher Ernest Shackleton benannt, der für seine Führungsqualitäten in die Geschichte einging.

In den vergangenen zwei Jahren lief das Shackleton Programme, das der englische Erlebnispädagoge und Outward Bound Trainer David Blackall entwickelt hat und durchführt, sehr erfolgreich an der englischen Schule. Die Eltern und Lehrer staunen: »Wie sich manches Kind hierdurch weiterentwickelt hat, ist kaum zu glauben.« Sogar freiwillig fassen die Söhne plötzlich im Haushalt mit an, und die Disziplin, die im Shackleton Programme gefordert wird, macht sich im Alltag bemerkbar.

Expeditionen ins verschneite Allgäu oder zum Kanufahren nach Schweden waren die Highlights der bisherigen Programme. Kein Wunder, dass auch andere Schulen im Kölner Raum und darüber hinaus Interesse zeigen, ihren Schülern dieses Stark-Mach-Programm anzubieten, zumal es von hochqualifizierten Erlebnispädagogen geleitet wird, die in erster Linie die Sicherheit der Kinder im Blick haben.



### Kontakt

The Shackleton Way  
David Blackall / Stefanie Werner  
[www.the-shackleton-way.de](http://www.the-shackleton-way.de)  
[info@the-shackleton-way.de](mailto:info@the-shackleton-way.de)

Tel. 07021 – 50 69 60  
Mobil 0172 – 200 79 78